



Ihr persönliches Bildungsangebot



Seminare

Seminarnummer: 1129

Aufhebungsvereinbarungen verhandeln - die bessere Alternative zur Kündigung

 **Termin** 01.06.2026 - 02.06.2026

 **Abschluss** bbw Teilnahmebescheinigung

 **Unterrichtsform** Seminar

 **Dauer** 2 Tage à 8 Stunden
Zeiten 2 Tage 08:30-16:30 Uhr

 **Gebühr** 890 €*

* Dieses Seminar ist von der Umsatzsteuer befreit.

 **Ansprechpartnerin**

Jacqueline Lebe
Tel.: 030/31005-130
Fax: 030/31005-120
Mail: jacqueline.lebe@bbw-akademie.de

 **Veranstaltungsort**

Charlottenburg, Haus der Wirtschaft
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Perspektiven

Die Teilnehmer*innen kennen die Fallstricke beim Abschluss von Aufhebungsvereinbarungen. Sie können ein Verhandlungspakt schnüren und in ein Angebot für eine Aufhebungsvereinbarung übertragen. Sie sind in der Lage auf Wünsche der Gegenseite einzugehen, diese abzuwehren und eine Aufhebungsvereinbarung zu formulieren.

Inhalte

Viele Unternehmen mussten wegen der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie erheblich Personal reduzieren. Es ist eine Führungsleistung solche Maßnahmen effektiv, effizient und schnell umzusetzen. Schnelle Rechtssicherheit, keine Kündigungsschutzklage, keine Betriebsratsbeteiligung und Gestaltungsspielräume sind die Chancen eines professionell verhandelten Aufhebungsvertrages gegenüber einer betriebsbedingten Kündigung. Soll er rechtssicher und belastbar sei, müssen Fehler in der Vorbereitung, beim Aushandeln und in der Vereinbarung vermieden werden.

Die Seminarinhalte im Einzelnen:

Die Verhandlung vorbereiten und führen

- Das Verhandlungsteam - Wer verhandelt, wer unterstützt, wer entscheidet, wer kann als Spezialist hinzugezogen werden?
- Die Einigungsspannweite - Verhandlungspaket schnüren?
- Was ist die Alternative, wenn es zu keiner Einigung kommt?
- Einigung außergerichtlich oder mit Beteiligung des Gerichts
- Harvard Konzept vs. "FBI"-Konzept
- Wer die Agenda bestimmt, bestimmt die Verhandlungen
- Die Sackgasse
- Unfriendly Fire

Wichtige Regelungen

- Welcher Beendigungstermin und welche Formulierung vermeidet Sperrzeiten beim Arbeitslosengeld?
- Was ist bei Freistellungsregelungen zu beachten?
- Was ist mit Urlaub und Krankheit?
- Was kann unschädlich als Abfindung vereinbart werden -Fälligkeit und Vererblichkeit?
- Wie soll mit Unterlagen, Arbeitsgeräten, PC, Handy, Laptop verfahren werden, wie sieht es mit der Nutzung des Dienst-PKWs etc. aus?
- Welche Formvorschriften sind zu beachten?
- Welche Regelung sichert eine korrekte Abrechnung?
- Wie sollten Vereinbarungen zum Zeugnis und zu Referenzen gestaltet werden?
- Welche steuerlichen und strafrechtlichen Fallstricke gibt es?

Die Inhalte werden mit Fallbeispielen aus der Praxis erörtert, durch eine Unterlage begleitet, mit Praxistipps und Muster ergänzt. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und im Diskurs eigene Beispiele zu behandeln.

Zielgruppe	Geschäftsführer*innen, Führungskräfte, Personalleiter*innen, HR Business Partner, Mitarbeitende und Betriebsräte
Enthaltene Leistungen	Seminarunterlagen, gemeinsames Mittagessen und Getränke
Referent / Dozent	Herr Ulrich G. Wünsch
